KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Weilerbach
Ortsgemeinde Kollweiler
AGS-Schlüssel: 33509019

Stichtag: 01.11.2012

Hauptwohnung gesamt: 469 Nebenwohnung gesamt: 18 Einwohner gesamt: 487
Anzahl der bewohnten Straßen: 17
Anzahl der bewohnten Adressen: 173

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	242	51,599	227	48,401	469	100
davon Ausländer	16	64	9	36	25	5,33
gemeldete Nebenwohnungen	9	50	9	50	18	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	5,556
gesamt	**251**	**51,54**	**236**	**48,46**	**487**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	31	6,61	28	5,97	59	12,58
10-19 Jahre	29	6,183	19	4,051	48	10,235
20-29 Jahre	20	4,264	10	2,132	30	6,397
30-39 Jahre	27	5,757	35	7,463	62	13,22
40-49 Jahre	48	10,235	50	10,661	98	20,896
50-59 Jahre	48	10,235	41	8,742	89	18,977
60-69 Jahre	19	4,051	15	3,198	34	7,249
70-79 Jahre	16	3,412	16	3,412	32	6,823
80-89 Jahre	3	0,64	12	2,559	15	3,198
90-99 Jahre	1	0,213	1	0,213	2	0,426
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**242**	**51,599**	**227**	**48,401**	**469**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	10	2,132	4	0,853	14	2,985
3-5 Jahre	9	1,919	12	2,559	21	4,478
6-15 Jahre	30	6,397	23	4,904	53	11,301
16-17 Jahre	4	0,853	3	0,64	7	1,493
18-20 Jahre	10	2,132	7	1,493	17	3,625
gesamt	**63**	**13,433**	**49**	**10,448**	**112**	**23,881**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	3	0,64	2	0,426	5	1,066
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	0,426	8	1,706	10	2,132
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	4	0,853	1	0,213	5	1,066
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	5	1,066	2	0,426	7	1,493
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,853	0	0	4	0,853
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,426	2	0,426	4	0,853
gesamt	**20**	**4,264**	**15**	**3,198**	**35**	**7,463**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	119	25,373	135	28,785	254	54,158
römisch-katholisch	52	11,087	45	9,595	97	20,682
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	6	1,279	4	0,853	10	2,132
ohne Angabe, gemeinschaftslos	65	13,859	43	9,168	108	23,028
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**242**	**51,599**	**227**	**48,401**	**469**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	108	23,028	63	13,433	171	36,461
verheiratet	119	25,373	128	27,292	247	52,665
verwitwert	4	0,853	22	4,691	26	5,544
geschieden	11	2,345	14	2,985	25	5,33
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**242**	**51,599**	**227**	**48,401**	**469**	**100**

Die Daten wurden am 02.11.2012 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.